

# Dorfmoderation Michelbach

## Dokumentation des Arbeitskreises „Miteinander/Soziales“

**Betreff:** Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Michelbach – DE2122  
1. Treffen Arbeitskreis „Miteinander/Soziales“

**Teilnehmer:** Frau Ortsbürgermeisterin Schleiden, Ortsgemeinde Michelbach  
26 Bürgerinnen und Bürger

**Moderation:** Sarah Densing, Stadt-Land-plus GmbH  
Nadja Heinen, Stadt-Land-plus GmbH

**Datum:** 14.06.2023, 19:00 – ca. 21:00 Uhr

### Einstieg

Nach kurzer Begrüßung durch Frau Ortsbürgermeisterin Schleiden, welche sich sehr über die zahlreiche Beteiligung freute, übernahmen Frau Heinen und Frau Densing vom Planungsbüro Stadt-Land-plus die Moderation des Abends. Zunächst erfolgte ein kurzer Rückblick auf die Auftaktveranstaltung sowie den Dorfrundgang und die dort genannten Ideen, Wünsche und Anmerkungen für die Ortsgemeinde Michelbach.



Impressionen aus dem Arbeitskreis „Miteinander/Soziales“

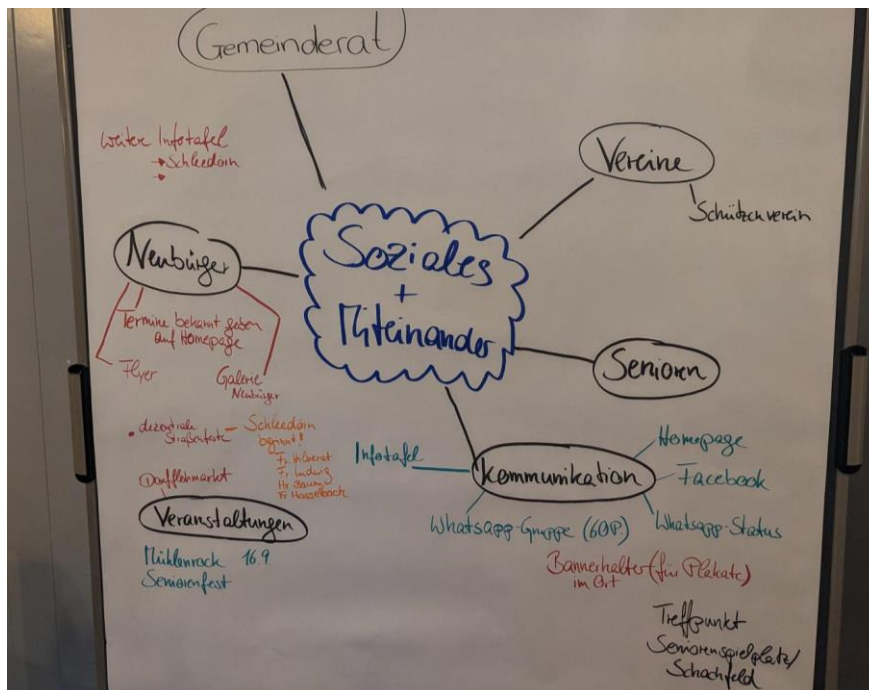
Das Themenfeld Miteinander wurde im Rahmen der Auftaktveranstaltung am häufigsten als Schwäche genannt, daher wird in diesem Arbeitskreis das Thema Miteinander sowie weitere soziale Handlungsfelder in den Fokus gesetzt.

Gestartet sind die Moderatorinnen mit einer kleinen Vorstellungsrunde und der Bitte an die Teilnehmer:innen, ihren Namen zu nennen, wie lange sie schon in Michelbach oder dem Ortsteil Widderstein wohnen und den Grund zu nennen, warum sie zum Arbeitskreis gekommen sind. Die nachfolgende Abbildung zeigt eine kurze Übersicht zu den genannten Gründen, Anliegen und Wünschen an die Dorfmoderation.



genannte Themen und Wünsche der Teilnehmer:innen

Es wurden insgesamt sechs soziale Themen genannt, welche die Dorfgemeinschaft und die Interaktion der Bürger:innen von Michelbach untereinander betreffen. Außerdem wurden die Aspekte Verkehr und Klima angesprochen, welche im 2. Arbeitskreis „Verkehr/Bauen“ stärker in den Mittelpunkt rücken werden.



Grafik zu den Sozialen Themenfeldern in der Ortsgemeinde Michelbach

Anschließend fühlten die Moderatorinnen den Teilnehmer:innen auf den Zahn und wollten erfahren, welche Bereiche im Dorf von sozialen Faktoren betroffen sind. Positiv wurde der Gemeinderat hervorgehoben, welcher sehr aktiv ist und im Laufe eines Jahres viele Aktionen und Veranstaltungen in Michelbach organisiert.

### Vereine

Als erster Punkt wurde das Vereinsleben genannt. In Michelbach besteht nur noch der Schützenverein. Die Vereinsmitglieder bedauern jedoch sehr, dass die Nachfrage und der Nachwuchs nach und nach abnehmen.

Um dem fehlenden Nachwuchs im Schützenverein entgegen zu wirken, wurde von der Moderatorin Frau Heinen angeregt, dass Vertreter:innen des Vereins zu dem Jugendarbeitskreis am 04.07.2023 um 18.00 Uhr im Schützenhaus kommen können, um den Verein vorzustellen.



### **Senior:innen**

Ein weiterer sozialer Punkt sind die Senior:innen in der Ortsgemeinde. Für Personen ab 60 Jahren findet jährlich eine eigene Veranstaltung statt. Außerdem möchte Michelbach, so gut wie möglich, alle Generationen bei den Festlichkeiten und Aktionen im Dorf miteinbeziehen. Es ist wichtig alle Generationen zu beachten, denn nur so kann die Dorfgemeinschaft gestärkt werden.

### **Kommunikation**

Als weiteren wichtigen Punkt wurde die Kommunikation genannt. Michelbach verfügt über mehrere Infotafeln, eine gut gepflegte Homepage, eine Facebookseite und eine WhatsApp-Gruppe. In der Messengergruppe sind momentan 60 Bürger:innen Mitglied. Diese ist in der Coronazeit entstanden, um ein Hilfsnetzwerk aufzubauen. Sie hat sich weiter etabliert, sodass nun ein gutes Netzwerk besteht, um das Dorfleben zu organisieren und wichtige Informationen zu teilen. Michelbach kündigt außerdem Informationen zu Terminen oder sonstigen Themen im Verbandsgemeindeblatt, auf der Internetseite, auf der Facebookseite und in den Schaukästen an. Somit werden alle verfügbaren Kanäle bedient.

Im Rahmen des Arbeitskreises wurde die Idee einer Bannerhalterung angesprochen, um Plakate im Ort aufzuhängen, sodass diese auch aus dem Auto gelesen werden können. Somit könnten noch mehr Personen über Veranstaltungen informiert werden. Die Teilnehmer:innen sprachen sich für diese Idee aus, daher wird im nächsten Schritt geschaut, welche unterschiedliche Modelle es gibt und wie viel eine Halterung kosten würde. Außerdem können Beispiele aus anderen Gemeinden im Umkreis vor Ort angeschaut werden.



**Impressionen aus dem Arbeitskreis „Miteinander/Soziales“**

### **Neubürger:innen**

Bereits in der Auftaktveranstaltung wurde erwähnt, dass es häufig schwierig ist, die Personen oder Familien zu greifen, welche neu in den Ort gezogen sind. Leider tauchen viele der Neubürger:innen nicht bei Aktionen der Ortsgemeinde auf. Daher wurde überlegt, welche Maßnahmen es einfacher machen würden, in einen Austausch zu treten und das Eis am Anfang zu brechen. Zu den Ideen zählt ein Veranstaltungskalender auf der Homepage von Michelbach. Ortsbürgermeisterin Frau Schleiden merkt an, dass dies bereits in Arbeit ist, dafür aber noch eine paar technische Voraussetzungen getroffen werden müssen.



Zusätzlich wurde eine Auflistung der wichtigsten bzw. größten Festlichkeiten in Michelbach angesprochen, welche an alle Haushalte als kleiner Flyer verteilt werden könnte. Eine weitere Anregung bestand darin, alle Bürger:innen zu fotografieren und eine Galerie zu erstellen. In dem Rahmen würde man außerdem mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Die Anwesenden sind sich aber einig, dass auch ein Interesse sowie eine Bereitschaft von Seiten der neu Zugezogenen bestehen muss, denn ohne diese Voraussetzungen ist keine gelungene Integration in die Dorfgemeinschaft möglich.

### Veranstaltungen

Auch schon in den vorherigen Überlegungen zu den Neubürger:innen wurde deutlich, dass eine aktive Ansprache insgesamt die beste Methode ist, um viele Personen zu erreichen und vor allem das Eis zu brechen. Auch für Festlichkeiten oder kleinere Dorfkaktionen würde sich eine direkte Ansprache bezahlt machen. Ein Teilnehmer erwähnte, dass er früher vor Festen immer von Haus zu Haus gegangen ist und alle persönlich eingeladen hat. Michelbach sowie der Ortsteil Widderstein sind in den vergangenen Jahren gewachsen und die Bürgermeisterin sowie der Gemeinderat schafft es nicht, neben anderen beruflichen sowie privaten Verpflichtungen, im ganzen Ort rund zu gehen. Daher wurde nach einer alternativen Lösung gesucht.

Aus den Überlegungen und Diskussionen wurden Straßenpaten entwickelt. Einzelne oder mehrere Personen sind Straßen zugeordnet und gehen vor Veranstaltungen in der Orts-gemeinde von Haus zu Haus und laden die dort Wohnenden persönlich ein. Es ist zu betonen, dass gerne weitere Personen bei dieser Aktion mitmachen dürfen und sich auch im Nachhinein für eine Straße melden dürfen.

- 
- Südweg  
Hr. Gaefer
  - Höftchenweg  
Hr. Illian +2
  - Dorfgarten  
Hr. Peter
  - Mühlenweg / Pfalberg /  
Fam. Lohmaier Frankfurterstr.
  - Südhang / Unter den Eichen  
Fr. Hasselbach Beulsgarten
  - Burgwiesenstraße  
Nölgen
  - Widderstein  
Pechel, Sallerberg, Klein
  - Mittelstraße  
Beulsgarten Fr. Hassel  
Mendel  
Kwirotek
  - Schleedörn  
Fr. Hilberath  
Fr. Ludwig  
Hr. Baum

Übersicht zur Einteilung der Straßenpaten



Zusätzlich wurden weitere Veranstaltungsideen wie ein Dorfflohmarkt und ein dezentrales Straßenfest genannt. Das Straßenfest fand bei den Anwesenden sofort Anklang und wurde weiter diskutiert. Vier anwesende Personen aus der Straße Schleedörn erklärten sich bereit, in ihrer Straße das erste Fest, in Form eines Frühstücks oder Kaffeetrinkens in den Hofeinfahrten, zu veranstalten (Frau Hilberat, Herr und Frau Ludwig und Herr Baum). Dazu soll mit Unterstützung der festgelegten Straßenpaten eingeladen werden. Zunächst steht jedoch die Planung der Veranstaltung an. Frau Hasselbach berichtete, dass sie eine solche Aktion bereits in Altenkirchen geplant hat und bietet daher bei der Organisation gerne ihre Hilfe an.

Von Frau Ortsbürgermeisterin Schleiden kam außerdem der Hinweis, dass die Ortsgemeinde für den **16.09.2023** eine Veranstaltung unter dem Namen „**Mühlenrock**“ plant und dafür gerne mit Hilfe der Straßenparten einladen würde.

#### Ausblick

Der **Arbeitskreis „Verkehr/Bauen“** wird am **20.06.2023 um 19.00 Uhr im Schützenhaus** stattfinden.

Die **Kinder und Jugendlichen** werden sich an folgenden Termin treffen:

- **Kinder (6-12 Jahre)**  
**04.07.2023 um 16:30 bis 18.00 Uhr im Schützenhaus**
- **Jugendliche (13-21 Jahre)**  
**04.07.2023 um 18:00 bis 19:30 Uhr im Schützenhaus**

Der **Arbeitskreis „Miteinander/Soziales“** trifft sich wieder am **05.09.2023 um 19.00 Uhr im Schützenhaus**.

Außerdem findet das zweite Treffen des **Arbeitskreises „Verkehr/Bauen“** am **19.09.2023 um 19.00 Uhr im Schützenhaus** statt.

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind weiterhin herzlich eingeladen, aktiv die Zukunft der Ortsgemeinde Michelbach mitzugestalten. Auch Personen, welche vorher nicht dabei waren, sind jederzeit herzlich willkommen.**

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Sarah Densing/ag  
M. Sc. Stadt- und Regionalplanung

Boppard-Buchholz, 16.06.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Frau Ortsbürgermeisterin Schleiden, Ortsgemeinde Michelbach
- Frau Schmidt, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- Frau Kämpf, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Altenkirchen
- Interessent:innen der Dorfmoderation (Soweit per E-Mail bekannt)